Holzschutzgrund 250

wasserbasiert, vorbeugend gegen Bläue und Fäulnis, nur für außen

Anwendungsbereich

Als Imprägnierung für nachfolgende lasierende oder deckende Beschichtungen auf rohen Nadelhölzern im Außenbereich. Für Holzflächen, bei denen eine Imprägnierung gefordert bzw. aufgrund der Holzart erforderlich ist, z. B. auf Holzfenstern und Außentüren, Pergolen, Dachuntersichten, Verbretterungen, Holzzäunen usw. Für statisch nicht beanspruchte Hölzer im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) geeignet.

Eigenschaften

Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes, flüssiges Holzschutzmittel. Farblos, schnell trocknend, tief eindringend und feuchtigkeitsregulierend. Vorbeugend wirksam gegen holzzerstörende Pilze (Fäulnis) und Bläue. Verlängert die Haltbarkeit des Schlussanstrichs. Kann problemlos mit Lasuren, Deck- oder Lackfarben endbehandelt werden.

Werkstoffbeschreibung

Farbton	milchig, nach Auftrag farblos
Werkstoffbasis	Alkyd-Emulsion, wasserbasiert
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Wirkstoff	8 g/kg (0,80 %) Propiconazol 4 g/kg (0,40 %) 3-Jod-2-Propinylbutylcarbamat. (Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, kann allergische Reaktionen hervorrufen)
Zulassungsnummern	DE-0015135-08 AT-0016021-0000 CH-2016-0017 (flüssiges Holzschutzmittel)
Dichte	ca. 1,01 g/cm³
Verpackung	750 ml, 3 l und 5 l

Brillux ..mehr als Farbe

Verarbeitung

Verdünnung Nicht verdünnen.

Abtönen Nicht abtönen.

Verträglichkeit Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag Holzschutzgrund 250 vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln und unverdünnt, vorzugsweise im Streichauftrag verarbeiten.
Tauchen und Sprühen nur durch berufsmäßige Verwender (Fachbetriebe) in z. B geschlossenen Anlagen, Sprühtunnel.
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die weiteren Hinweise unter Deklaration beachten.

Verbrauch Ca. 60–70 ml/m² je Anstrich. Als geprüfte Aufbringmenge nur in den Dosierungen von 120–140 ml/m² in 1–2 Arbeitsgängen verwenden.
Hierbei ist 140 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Günstig bei +15 °C bis +30 °C.
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Uni-Reiniger 1032.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 2 Stunden.
Schleif- und Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeit berücksichtigen. Holzart bedingt können zusätzliche Trocknungsverzögerungen eintreten.

Lagerung

Nur im Originalgebinde trocken, kühl und frostfrei an gut belüfteten Orten lagern. Anbruchgebinde dicht verschließen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Nicht mit Oxidationsmitteln, starken Laugen sowie starken Säuren lagern. Sicherstellen, dass Leckagen und ausgelaufene Flüssigkeiten mit fahrbaren Auffangwannen aufgenommen werden können.

Brillux ..mehr als Farbe

Deklaration

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille (z. B. Korbbrille) verwenden. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, geprüft nach DIN EN 374, mit einer Materialstärke von 0,38 mm zu benutzen. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: ≥ 8h. Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen. Arbeitsschutzkleidung tragen. Bei einer Verarbeitung mittels Streichen ist ein Atemschutz nicht notwendig. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Das Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, nach VwVwS

Produkt-Code

HSM-LV10

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise zur Entsorgung

Verschüttetes Material ist mit absorbierendem Material, wie z. B. Sand, Sägespäne usw. zur Entsorgung aufzunehmen. Den kontaminierten Bereich gründlich mit Seifenwasser reinigen. Produkt, kontaminierte Materialien und Behälter sicher entsorgen. Nicht in den Ausguss entsorgen. Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Abfallschlüssel-Nr. gemäß AVV: 03 02 02.

Ungereinigte Verpackung
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Abfallschlüssel-Nr. gemäß AVV: 15 01 10.Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitro-Verdünnung 456 abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6, sowie VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Imprägnierung

Unbehandelte Holzbauteile außen mit Holzschutzgrund 250.

Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit Alkyd- oder Acrylharzlacken und -lasuren oder Dispersionslackfarben.

Hinweise

Keine Innenanwendung

Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht geeignet für Bienenhäuser, Saunen, Gewächshäuser u. Ä.

Untergrundprüfung

Alte Lackanstriche durch Kratzproben oder Klebebandtest auf Tragfähigkeit prüfen. Durch Auflegen eines nassen Tuches auf die Oberfläche wird zusätzlich deutlich gemacht, ob der Anstrich bzw. das Holz ausgewittert ist. Entsteht an dieser Stelle nach kurzer Zeit ein feuchter, dunkler Fleck im Holz, muss die Oberfläche bis auf die tragfähigen Holzschichten abgeschliffen werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-403 oder -416
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux ..mehr als Farbe